Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0348/09	19.11.2009

zum/zur

A0215/09 SPD-Tierschutzpartei-future!

Bezeichnung

Fortgang des Planungsverfahrens ERA

Verteiler	Tag
Der Oberbürgermeister	08.12.2009
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	14.01.2010
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.01.2010
Stadtrat	25.02.2010

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

   a) im fortschreitenden Planungsverfahren zur Eisenbahnkreuzungsmaßnahme parallel durch die Stadt zu prüfen, ob anstelle der Zu- und Ausfahrt Nord am City-Carrè eine solche gegenüber dem Maritim-Hotel sinnvoll, kostengünstiger und ggf. förderfähig ist und in diesem Fall die Ausführungsplanung anzupassen,
   b) wie durch einen optimierten Bau der Straßenbahnhaltestelle am Kölner Platz die geplante zweizügige Straßenbahnhaltestelle am Damaschkeplatz entfallen kann.

2. die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Finanzen und Grundstücke über Änderungen im Vertragswerk mit der Deutschen Bahn, Änderungen der Planung gegenüber dem Stand der Planung zum Beschluss Nr. 127-005(V)09 sowie den Stand des Kreuzungsprojektes quartalsweise und fortlaufend zu informieren.

Die Stadtverwaltung möchte zum Antrag 215/09 wie folgt Stellung nehmen.

zu a)
Im Zuge der laufenden Entwurfsplanung hat die LH MD im Zusammenwirken mit der DB AG mehrere Lösungsvarianten im Hinblick auf die Verbesserung der Tiefgaragenanbindung des City-Carrè während und nach der Baumaßnahme der EÜ ERA untersucht, u. A. auch die Zufahrt von der Otto-v.-Guericke-Straße über eine neue Tiefgaragenzufahrt Kantstraße / City-Carrè. Eine wichtige Entscheidungshilfe war hierzu auch das Schreiben des City-Carré vom 30.11.07. Hier wurde eindeutig und wörtlich klargestellt, „dass die Tiefgaragenzufahrt von der ERA wesentlich für das Objekt ist und nicht durch die Schaffung einer neuen Tiefgaragenzufahrt kompensiert werden kann“. Sollte das City-Carrè seine Meinung hinsichtlich der Lage der Tiefgaragenzufahrt geändert haben, so hat der Eigentümer im Zuge des Planfeststellungsverfahrens die Möglichkeit, diesen Vorschlag einzubringen.

zu b)
Während der Planung wurde eine Verkehrsuntersuchung zur zukünftigen Haltestellenfrequentierung im Zusammenhang mit der Veränderung der Lage der Haltestellen durch den Ausbau der EÜ Ernst-Reuter-Allee erstellt.
Die Haltestellen Damaschkeplatz verlieren durch die neue Haltestellenanlage am Kölner Platz ihre Funktion als Umsteigepunkt im Straßenbahnverkehr auf dem Streckenabschnitt der Ernst-

Reuter-Allee zwischen Adelheidring und Bahnhofstraße nicht. Der Umsteigeverkehr wird sich auf beide Haltestellen, Damaschkeplatz und Kölner Platz aufteilen. Es wird eingeschätzt, dass sich mehr als 40% des Umsteigeverkehrs zum Kölner Platz verlagert.

Mit dem Entfall der Haltestellen am Damaschkeplatz würde sich der gesamte Umsteigeverkehr an die Haltestelle Kölner Platz verlagern (zwischen den Straßenbahnlinien und zum Busverkehr am ZOB). Die Erschließung z.B. der Verwaltungseinrichtungen im Quartier Editharing – Olvenstedter Straße und Maxim-Gorki-Straße und am Adelheidring würde sich durch Mehrlängen von 220 m bzw. 290 m wesentlich verschlechtern. Die Haltestellen Ebendorfer Straße / Goethestraße und G.-Hauptmann-Straße sind kein Ersatz für die Haltestellen am Damaschkeplatz. Der Entfall der Haltestellen Damaschkeplatz verursacht eine extrem hohe Haltestellenfrequentierung der Haltestellen Kölner Platz, die über der Kapazitätsgrenze der Haltestellenanlage liegen würde.

Derzeitige Haltestellenfrequentierung:

Haltestellen Damaschkeplatz

ca.	9.700 Fahrgäste / d	Umsteiger Strab / Strab
	2.000 Fahrgäste / d	Übergang zum und vom Hbf
	500 Fahrgäste / d	Übergang zum und vom ZOB
	1.000 Fahrgäste / d	Ein- und Aussteiger zur und von der Nachbarbebauung
ges.	13.200 Fahrgäste / d	Summe der Ein- und Aussteiger (Zählwert)

Haltestellen City Carree

ca.	8.000 Fahrgäste / d	zum und vom City Carré
	3.000 Fahrgäste / d	zur und von der Brandenburger Straße
	3.000 Fahrgäste / d	zum und vom Hbf
	500 Fahrgäste / d	Umsteiger Strab / Strab
ges.	14.500 Fahrgäste / d	Summe der Ein- und Aussteiger (Zählwert)

Planung prognostizierte Haltestellenfrequentierung

Haltestellen Damaschkeplatz

ca. 5.800 Fahrgäste / d	Umsteiger Strab / Strab (60% der bisherigen Umsteiger)
ca. 1.000 Fahrgäste / d	zum und vom benachbarten Verwaltungsquartier
ca. 500 Fahrgäste / d	zum und vom ZOB
ca. 200 Fahrgäste / d	Übergänger zum und vom Hbf (10% der bisherigen Übergänger)
ca. 7.500 Fahrgäste / d	Summe der Ein- und Aussteiger

Haltestellen Kölner Platz

ca. 3.900 Fahrgäste /d	Umsteiger (40% Verlagerung vom Damaschkeplatz)
ca. 5.800 Fahrgäste /d	von und zur DB AG (90% vom Damaschkeplatz, 100% vom City Carré u. 20% vom Hbf)
ca. 7.400 Fahrgäste /d	Verlagerung von 60% der Beziehungen zum City Carré u. zur Brandenburger Straße
ca. 17.100 Fahrgäste /d	Summe Ein- und Aussteiger

Haltestellen Weinarkade

ca. 3.600 Fahrgäste /d	(Verlagerung von 40% der Verkehrsbeziehungen vom City Carré u. zur Brandenburger Straße entsprechend des wesentlich geringeren städtebaulichen Potentials im Einzugsbereichs der neuen Haltestellen)
ca. 2.500 Fahrgäste /d	(Verlagerung von 5% der Haltestellenfrequentierung Allee Center u. Alter Markt)
ca. 500 Fahrgäste /d	Verlagerung der Umsteiger von der Haltestelle City Carré
ca. 6.600 Fahrgäste /d	Summe Ein- und Aussteiger

Bei Entfall der Haltestellen Damaschkeplatz werden folgende Fahrgastfrequentierungen prognostiziert:

Haltestellen Kölner Platz

ca.	9.700 Fahrgäste / d	Umsteiger Straßenbahnverkehr
	6.000 Fahrgäste / d	Übergänger zum und vom Hbf
	7.400 Fahrgäste / d	Beziehungen City Carré u. Brandenburger Straße
	500 Fahrgäste / d	Übergänger zum und vom ZOB
	800 Fahrgäste / d	Beziehungen zum und vom Verwaltungsquartier Editharing
ca.	24.400 Fahrgäste / d	Summe der Ein- und Aussteiger

Durch den starken Umsteigeverkehr ergeben sich intensive Längsbewegungen der Fahrgäste an den Doppelhaltestellen, die durch die wartenden Fahrgäste behindert werden.

zu 2.)

Die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie für Finanzen und Grundstücke werden bei Änderungen im Vertragswerk mit der Deutschen Bahn, Änderung der Planung gegenüber dem Stand der Planung zum Beschluss Nr. 127-005(V)09 informiert.
Der Stand des Kreuzungsprojektes EÜ Ernst-Reuter-Allee wird quartalsweise als Informationsvorlage in die Ausschüsse eingebracht.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr